

18. November 2024, 14 – 18 Uhr, Zoom

AUF DER SUCHE NACH EINEM NEUEN MITEINANDER!

Eine Gesellschaft im Trigger-Modus

Kirche und Diakonie als #VerständigungsOrte



Die Stimmungslage in Deutschland scheint aufgeheizt zu sein: Viele beschreiben die aktuelle Gemütslage der Menschen als unzufrieden und unversöhnlich. Dazu zeigt sich eine Entkoppelung von gefühlter und realer Lebenswirklichkeit, die zum Beispiel das Wahlverhalten spürbar beeinflusst. Und selbst im persönlichen Umfeld werden Trigger-Themen lieber ausgeklammert. Stellt sich die Frage:

Wie können wir in Kirche und Diakonie mit diesen Spannungen umgehen und Ideen für ein neues Miteinander entwickeln?

Die midi-Herbsttagung am 18. November 2024 lädt ein, mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten zu diskutieren, wie wir angetriggerten Menschen begegnen, emotional aufgeladene

midi

Themen zur Sprache bringen und Verständigungs-Orte schaffen, die nicht von Misstrauen, sondern von Vertrauen geprägt sind – selbst bei unterschiedlichen Meinungen. Vier Stunden für eines der wichtigsten Themen unserer Zeit! Mit Impulsen, Praxis-Beispielen und wegweisenden Talks.

Anmeldung: www.mi-di.de/termine/auf-der-suche-nach-einem-neuen-miteinander

PROGRAMM

- 14.00 Uhr Begrüßung und geistlicher Impuls
- 14.15 Uhr Einstieg „Triggerpunkte“

- 14.25 Uhr Gesellschaftlicher Zusammenhalt – aber wie?
Stephan Vopel, Bertelsmann Stiftung

- 14.50 Uhr „Zusammen streiten“ in aufgeheizten Zeiten
Dr. Ursula Schoen, Diakonie Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

- 15.10 Uhr Pause

- 15.30 Uhr Talkrunde: Raus aus der Ohnmacht – wie mit Angetriggerten vor Ort umgehen? mit Diakonie-Präsident Rüdiger Schuch u.a.

- 16.15 Uhr Speed Dating Good Practice #VerständigungsOrte

- 17.30 Uhr Beobachtungen zur kirchenpolitischen Großwetterlage – was trägt, was trennt?
Prälatin Dr. Anne Gidion, EKD

- 17.50 Uhr Geistlicher Abschluss